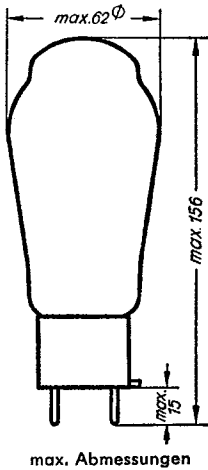
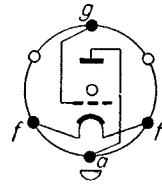




ELEKTRONENRÖHREN



Ed
TRIODE



Sockelschaltenschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	4,0	V
Heizstrom	I_f	1,0	A

Statische Werte:

Anodenspannung	U_a	250	V
Katodenwiderstand (U_g ca. —49 V)	R_k	750	Ω
Anodenstrom	I_a	65	mA
Steilheit	S	6	mA/V
Durchgriff	D	25,5	%
Innenwiderstand	R_i	0,65	k Ω

Grenzwerte:

Anodenkatspannung	$U_{aL \max}$	500	V
Anodenspannung	$U_a \max$	310	V
Anodenverlustleistung	$Q_a \max$	20	W
Gitterableitwiderstand	$R_g \max$	1	M Ω

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Kapazität:

Gitter — Anode $C_{g/a}$ 18 pF

Sockel: WN — P 7/1—3

Gewicht: ca. 90 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“, insbesondere wird auf die engeren Toleranzen der Heizwerte ($\pm 5\%$) hingewiesen.

Warennummer 36 66 30 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 517283, 517285/86
oder

Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig